



Israel Aerospace Industries und ATLAS ELEKTRONIK präsentieren gemeinsames Projekt BlueWhale ASW für autonome U-Boot-Jagd

Am 10. Mai haben Israel Aerospace Industries (IAI) und ATLAS ELEKTRONIK, ein Unternehmen innerhalb thyssenkrupp Marine Systems, auf der Undersea Defence Technology (UDT) Konferenz und Messe in Rostock offiziell ihre neueste gemeinsame Entwicklung für Anti Submarine Warfare (ASW)-Einsatzszenarien vorgestellt. Während einer feierlichen Zeremonie am Messestand von ELTA, einem Unternehmen von IAI, stellten Eyal Shapira, Vizepräsident und Geschäftsführer von ELTAs Einheit für Air Defense and Naval Systems, sowie Michael Ozegowski, Geschäftsführer von ATLAS ELEKTRONIK, das gemeinsame Produkt BlueWhale ASW vor. Die erfolgreiche Entwicklung von BlueWhale ASW stellt einen wichtigen Meilenstein in der langjährigen Zusammenarbeit zwischen thyssenkrupp Marine Systems und der israelischen Industrie dar.

Das unbemannte Unterwasserfahrzeug BlueWhale ASW basiert auf einer autonomen Unterwasser-Multimissionsplattform von ELTA. Neben hochentwickelten und integrierten Sensorsystemen zeichnet sich die neue Plattform durch ATLAS ELEKTRONIKs passive Sonartechnologie aus. Im Gegensatz zu bestehenden Schleppsonaren für autonome Unterwasserfahrzeuge kann das kombinierte System in Tiefen operieren, die traditionell von U-Booten genutzt werden, um nicht entdeckt zu werden. Ein von ATLAS ELEKTRONIK entwickelter Transmitter, der von einem autonomen oder bemannten Überwasserschiff aus eingesetzt wird, ermöglicht dem Unterwasserfahrzeug BlueWhale ASW die bi-statische Ortung und Verfolgung von U-Booten.

IAI ist ein Pionier auf dem Gebiet der unbemannten Systeme in der Luft, an Land, im Weltraum und im Wasser. So entwickelte IAI das erste Unmanned Aerial Vehicle (UAV) der Welt für die israelischen Verteidigungskräfte. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter von unter anderem Landrobotersystemen, unbemannte Schiffe und Lenkwaffen entwickelt. Die BlueWhale ASW Plattform wurde in zahlreichen Erprobungen getestet und hat dabei erfolgreich eine große Bandbreite an Missionen erfüllt, darunter ISR (Intelligence, Surveillance & Reconnaissance), EW/ESM (Electronic Warfare Support Measures) und MCM (Mine Countermeasures).

Während der offiziellen Vorstellung des BlueWhale ASW Systems auf der UDT hob **Michael Ozegowski, Geschäftsführer von ATLAS ELEKTRONIK**, die jahrelange hervorragende Partnerschaft zwischen den beiden Industrieunternehmen hervor: „Die gemeinsame Entwicklung von BlueWhale ASW zeigt einmal mehr die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen deutschen und israelischen Partnern aus der Marineindustrie. In

enger Zusammenarbeit mit ELTA haben wir eine hochmoderne Systemlösung entwickelt, die dank minimaler logistischer Anforderungen effektive ASW-Operationen ermöglicht. Das ATLAS ELEKTRONIK Passivsonar in Kombination mit unserer Transmitterlösung sind für autonome Operationen über lange Zeiträume ausgelegt. Mit BlueWhale ASW haben wir ein System entwickelt, das die operativen ASW-Anforderungen und -Fähigkeiten auf effiziente und kostengünstige Weise erfüllt."

Eyal Shapira, Vizepräsident und Geschäftsführer von ELTAs Einheit für Air Defense and Naval Systems, führte aus: „Die gemeinsame Entwicklung des BlueWhale ASW Systems ist ein Ergebnis der engen Beziehung zwischen IAI ELTA und ATLAS ELEKTRONIK sowie zwischen Deutschland und Israel. BlueWhale ASW wird sich auf ELTAs umfassende Erfahrung im Bereich des maschinellen Lernens und der KI-gesteuerten autonomen Systeme stützen. Dazu gehören hochmoderne Lösungen wie AESA-Radare, SIGINT-Systeme und Kommunikationssysteme mit großer Reichweite. Eine bordeigene Verarbeitung stellt sicher, dass die eingehenden Aufklärungsdaten zeitnah und effizient ausgewertet werden."

Das ATLAS ELEKTRONIK Schleppsonarsystem resultiert aus der über 100 Jahre langen Erfahrung des Unternehmens in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von Marinesystemen. Das Tiefsee-Sonarsystem basiert auf der bewährten ACTAS Technologie (Active Towed Array Sonar) und wurde ursprünglich für den Einsatz auf Überwassereinheiten konzipiert. Das System nutzt ein Niederfrequenz-Sonarsystem, das eine weite Flächenabdeckung bei gleichzeitig hoher Empfindlichkeit in Tiefen ermöglicht, die bisher für herkömmliche Sonarsysteme unerreichbar waren.

Technische Daten BlueWhale ASW:

Länge: 10,9 m

Durchmesser: 1,12 m

Gewicht: 5,5 t

Geschwindigkeit: 2 – 3 Knoten, max. 7 Knoten (getaucht)

Tauchtiefe: 300 m

ATLAS ELEKTRONIK

Die ATLAS ELEKTRONIK Gruppe bietet Lösungen im und auf dem Wasser für zivile und militärische Anwendungen an. Das Unternehmen hat eine führende Position in allen Feldern der maritimen Hochtechnologie, von Führungssystemen inklusive der Funk- und Kommunikationsanlagen für U-Boote und Überwasserschiffe über Minenjagdsysteme bis zu Schwergewichtstorpedos, Küstenschutzsystemen und Service. ATLAS ELEKTRONIK hat Kunden auf der ganzen Welt. Der Elektronikspezialist ist ein Unternehmen innerhalb der thyssenkrupp Marine Systems. Das Unternehmen beschäftigt rund 2500 Mitarbeiter. Weitere Informationen siehe: www.atlas-elektronik.com

thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist mit rund 6.500 Mitarbeitenden eines der weltweit führenden Marineunternehmen und als Systemanbieter im Unter- und Überwasserschiffbau sowie im Bereich maritimer Elektronik und Sicherheitstechnologie tätig. Rund 3600 Mitarbeitende arbeiten am Standort Kiel, der damit der größte Wertstandort Deutschlands ist. Über 180 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet thyssenkrupp Marine Systems weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten. Weitere Informationen unter: www.thyssenkrupp-marinesystems.com

10. Mai 2023

Seite 3/3

[Link zur Pressemitteilung und Bilder](#)

Pressekontakt

thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Stefan Ettwig
Head of Communications
T: +49 431 7002610
stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Kristin Osthöfer
Project Manager Communications
T: +49 431 700 3758
kristin.osthoefer@thyssenkrupp.com